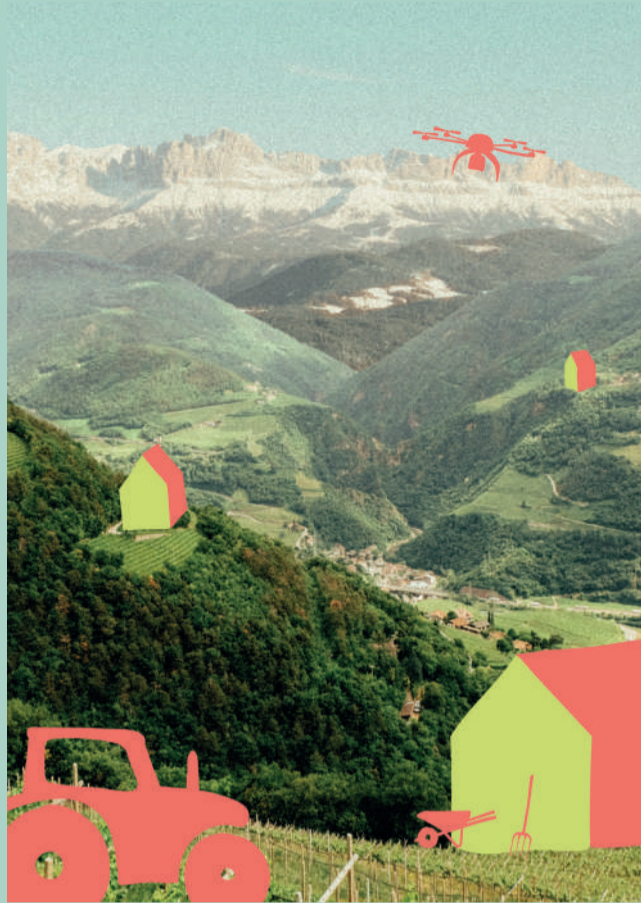


Oben bleiben Stare a galla



Landwirtschaft und Gesellschaft Agricoltura e società

Vortragsreihe
Jan – Mai 2025

Ciclo di conferenze
gen – mag 2025

Um was geht's? Di cosa si parlerà?

Die Vortragsreihe „Oben bleiben. Landwirtschaft und Gesellschaft“ spannt den Bogen vom Gedenkjahr 1525 an den Bauernkrieg in Tirol bis zur aktuellen Situation der Landwirtschaft in Südtirol und Europa, die sich im Spannungsfeld zwischen Marktorientierung, Klimawandel und Umweltschutz bewegt. Damals wie heute befindet sich die Landwirtschaft in einer prekären Situation, die bäuerliches Durchhaltevermögen und Widerstand gleichermaßen erfordert. Ausgehend von einem historischen und anthropologischen Blick auf bäuerliche Lebenswelten werden in der Vortragsreihe Analysen und Praktiken bäuerlichen Widerstands und kreativen Umgangs mit diesen existenzbedrohenden Lebensbedingungen aus historischer und aktueller Perspektive diskutiert.

Die Vorträge
sind auch online
zugänglich

Le conferenze
sono accessibili
anche online

Il ciclo di conferenze "Stare a galla. Agricoltura e società" prende spunto dall'anniversario della Guerra dei contadini in Tirolo del 1525 per riflettere sulla situazione attuale dell'agricoltura in Alto Adige e in Europa tra orientamento al mercato, cambiamenti climatici e tutela dell'ambiente. Oggi come ieri, l'agricoltura si trova in una situazione precaria che richiede la perseveranza e la resistenza dei contadini. Combinando sguardi storici e antropologici sul mondo rurale, il ciclo di conferenze discuterà le analisi e le pratiche di resistenza contadina, nonché i modi creativi in cui vengono affrontate le minacce esistenziali sottese a queste condizioni di vita da una prospettiva storica e attuale.

16.01. | 18:00

NATURMUSEUM



© Meike Hollnaicher

VORTRAG

CONFERENZA

Wachsen, Weichen oder Weitermachen? Bäuerliches Wirtschaften im Agrarstrukturwandel nach 1945

Zwischen Modernisierungsdruck, wirtschaftlichen Zwängen und Tradition mussten Landwirt:innen wegweisende Entscheidungen treffen. Wie prägt dieser Wandel bis heute ländliche Strukturen?
Ernst Langthaler (Linz)

Ökologische Auswirkungen der Landnutzung

Wie verändert die Landnutzung unsere Ökosysteme und welche Folgen ergeben sich daraus für Umwelt und Klima?
Ulrike Tappeiner (Innsbruck/Bozen)

20.02. | 18:00

NATURMUSEUM



© Open AI, envato.com/grafvision

VORTRAG

CONFERENZA

Sklaven, Bauern, Migranten.

Arbeit in der globalen Landwirtschaft von der frühen Neuzeit bis in die Gegenwart

Wie haben wirtschaftliche und soziale Machtverhältnisse Arbeitsbedingungen geprägt und welche Kontinuitäten bestehen bis in die Gegenwart?
Rolf Bauer (Wien)

12.03. | 20:00

FILMCLUB



© Farmfluencers of South Tyrol

FILMABEND & GESPRÄCH

FILM & TALK

„Der Vielfaltsbauer: So schmeckt die Erhaltung alter Sorten“

Der junge Bauer und Koch Michael Pfeifer aus Deutschnofen hat den Hof seiner Familie neu belebt. Mit Geschmack, Vielfalt und dem Erhalt alter Sorten baut er sich einen landwirtschaftlichen Betrieb auf, der mit der Natur arbeitet. Saatgut ist für ihn politisch und Nachhaltigkeit ein Muss in unserem kollabierenden System. Ein Kurzfilm von „Farmfluencers of South Tyrol“.

Deutsch | 7 Min



© seedthemovie.com

„Seed: The untold Story“

In den letzten 100 Jahren sind 94 % unserer Saatgutvielfalt verschwunden. 10 Agrarchemie-Konzerne wie Syngenta, Bayer und Monsanto kontrollieren über zwei Drittel des globalen Saatgutmarktes und erzielen immense Gewinne. Seed: The Untold Story zeigt Bauern, Wissenschaftler und indigene Völker, die unser 12.000 Jahre altes Saatgut-Erbe schützen und für die Zukunft unserer Nahrung kämpfen. Ein Film, der uns die Augen öffnet.

Englisch, Deutsche Untertitel | 1 Std 34 min

Regie: Jon Betz, Taggart Siegel

Gespräch im Anschluss

mit Co-Regisseurin des Kurzfilms Meike Hollnaicher und dem Protagonisten Michael Pfeifer

20.03. | 18:00

NATURMUSEUM



© Meike Hollnaicher

WERKSTATTGESPRÄCH

LABORATORIO

Über Wiesen und Weiden

In einer gemeinsamen Reflexion zwischen Praxis und Theorie werden die Wechselwirkungen von Ökologie und Kultur in landwirtschaftlichen Praktiken erörtert. Im Fokus stehen Bergwiesen und Weiden, die durch die Arbeit der Bauern mit ihren Tieren geformt werden.

Christine Bajohr, Landwirtin (AERA Land GmbH, Allgäu)

Petra Oberhollenzer, Bergbäuerin (Sarnatal)

Georg Niedrist, Biologe (Eurac)

Almut Schneider, Sozialanthropologin (HEVS- Wallis, Schweiz)

10.04. | 18:00

NATURMUSEUM



© envato.com/Studio_OMG

LABORATORIO

WERKSTATTGESPRÄCH

Alberi e agricoltura in città

Alberi in città: Elementi fondamentali di sostenibilità ambientale e di valorizzazione delle aree urbane
Marco Tomasi (Merano)

Tavola rotonda

Hilary Solly, antropologa sociale, esperta di orti comunitari e interculturali (ex gestrice dell'Orto Semirurali dell'Associazione Donne Nissà)

Argante Brancalion, Reinhard Dallinger, Klaus Griesser

(Regreen Rentsch)

15.05. | 18:00

NATURMUSEUM



© Vivai Piante Ormezzoli

CONFERENZA

VORTRAG

Frutteti: un patrimonio di cultura, agrobiodiversità e biodiversità

Il frutteto, elemento centrale nell'agricoltura tradizionale e moderna, rappresenta un patrimonio di inestimabile valore culturale e biologico.

Mattia Ormezzoli (Riva)



Landesmuseen Südtirol
Musei provinciali Alto Adige
Museums provinciali



evaa Ethnologischer Verein Südtirol
Associazione Antropologica Alto Adige
Associazione Antropologica Südtirol

Konzeption und Organisation: Siglinde Clementi (Zentrum für Regionalgeschichte), Johanna Platzgummer (Naturmuseum), Elisabeth Tauber (Freie Universität Bozen)
Titelbild und Layout: Meike Hollnaicher